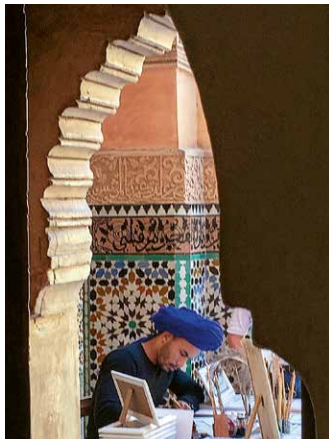


Jahreswechsel in Marrakesch



Kalligraf in Marrakesch



Die Gerbereien von Fès



Jardin Majorelle, Marrakesch

In den Königsstädten Marokkos spiegelt sich die kulturelle Vielfalt des Landes wider. Das heutige Stadtbild von Fès, bekannt durch die grösste erhaltene Altstadt der Welt, wurde durch die Meriniden geprägt. Mèknes und Rabat, die heutige Hauptstadt und Residenz des Königs, dienten den Alawiden als Hauptstädte. Marrakesch, am Fusse des Hohen Atlas, wurde von den Almoraviden gegründet und war auch das Zentrum der Almohaden und Saadier. Diese Herrscherdynastien hinterliessen ein reiches Erbe an prächtigen Bauten, was jeder der Städte einen eigenen, unverkennbaren Charakter verleiht.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Do): Nach Casablanca

Am Nachmittag Flug von Genf nach Casablanca und Fahrt zu unserem Hotel. 1 Übernachtung in Casablanca.

2. Tag (Fr): Die Moschee am Meer

Am Vormittag widmen wir uns dem Besuch der grössten Stadt des Landes - Casablanca. Besonders beeindruckend wird uns die Hassan II - Moschee mit Ihrer Lage direkt am Atlantik. Am Nachmittag fahren wir zum Bahnhof und besteigen den Zug nach Fès, wo wir am frühen Abend ankommen. 3 Übernachtungen im zentral gelegenen Hotel mit einmaliger Aussicht auf die Stadt.

3. Tag (Sa): Die Wunder von Fès

Fès ist dank Kunst und Wissenschaft, verwurzelt im Glauben, ein geistiges Zentrum der arabischen Welt und bietet das intakte Bild einer mittelalterlichen Stadt. Lernen wir die islamischen Lehranstalten (Medresen), Suqs der Medina, das Gerberviertel, das Andalusier- und das Judenviertel kennen!

4. Tag (So): Moulay-Idriss und Volubilis

Ausflug zum Wallfahrtsort Moulay-Idriss, wo das Grabmonument von Moulay Idriss, dem Begründer der ersten Dynastie, verehrt wird. Die Stadt gilt Muslimen als heilig und durfte von Ausländern bis weit ins 20. Jahrhundert nicht betreten werden. Dem guten Erhaltungszustand verdanken die Überreste der römischen Stadt Volubilis die Aufnahme in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Noch heute beeindruckt die Basilika und die prächtigen Mosaiken der Villen den Besucher.

5. Tag (Mo): Durch das Bab Mansour in Mèknes

Wir fahren in die Königsstadt Mèknes, wo wir durch das Bab Mansour, das grösste und schönste Stadttor Marokkos, die Medina betreten. Wir besichtigen die Suqs und die Koranschule Medersa Bou Inaniya (14. Jh.). Der Wesirpalast Dar Djamaï macht als Musikmuseum den Reichtum der Musikkulturen Marokkos erlebbar. Weiterfahrt in die Hauptstadt Rabat. 1 Übernachtung.

6. Tag (Di): Vergangenheit und Gegenwart

In Rabat spazieren wir durch das monumentale Tor der Kasbah, ein Beispiel prächtiger Almohaden-Baukunst. Unvollendet geblieben sind das 44 m hohe Hassan-Minarett und die dazugehörige Moschee. Das Mausoleum von König Muhammed V. gilt als vorzügliches Beispiel moderner islamischer Architektur. Unser Bus bringt uns in Richtung Süden nach Marrakesch. Das neue Jahr begrüssen wir in der einmaligen Atmosphäre eines Stadtpalais in der Altstadt von Marrakesch. 4 Übernachtungen in Marrakesch.

7. Tag (Mi): Die rosarote Stadt

Die vierte Königsstadt ist von einer gewaltigen Stadtmauer mit zahlreichen Toren umgeben. Wir streifen durch die Medina und werfen einen Blick in die Medersa Ben Youssef sowie die «Kuppel der Almaroviden», besuchen das Wahrzeichen der Stadt - das Koutoubiyaminarett, die reich verzierten Saadiergräber und den hispano-maurischen Bahia-Palast. Gegen Abend erwacht einer der lebhaftesten Plätze Nordafrikas zum Leben. Wir lauschen auf der Djemma el Fna (UNESCO-Weltkulturerbe) den Geschichtenerzählern und beobachten die Schlangenbeschwörer, Tänzer und Gaukler.

8.-9. Tag (Do/Fr): In und um Marrakesch

Aber auch Europäer, wie z. B. Yves Saint Laurent, haben ihre Spuren hinterlassen. Wir spazieren durch seinen geliebten «Jardin Majorelles» und besuchen anschliessend das neue Museum Yves Saint Laurent. Ein Ausflug bringt uns zum Fuss des Hohen Atlas. In die üppige Flora des Anima-Gartens sind die fantasievollen Skulpturen des Künstlers André Heller eingebettet. Anschliessend werden wir im «Paradis du Safran» erwartet, wo die Schweizerin Christine Ferrari eine kleine Oase mit Heilkräutern, Fruchtbäumen und einer biologischen Safran-Plantage erschaffen hat.

10. Tag (Sa): Abschied von Marokko

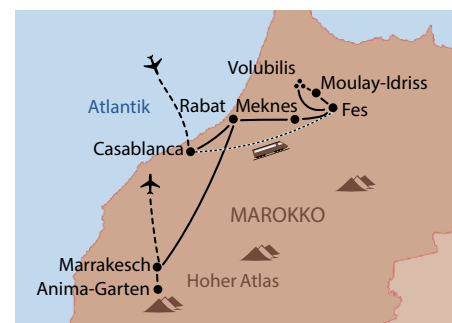
Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

KONZEPT & LEITUNG:

Dr. Urs Göskén



Wer sich schon im Gymnasium autodidaktisch Arabisch beibringt, der kennt sein Studienziel wahrlich früh! Urs Göskén studierte Islamwissenschaften und war für das Rote Kreuz als Übersetzer für Arabisch und Persisch tätig. Kultur, Geschichte und Alltag vieler islamischer Länder sind ihm von längeren Aufenthalten in der Region bestens vertraut. Durch private Forschung und Lehrtätigkeit an den Universitäten Zürich und Bern bleibt er auch hier mit diesem Kulturraum eng verbunden. Sein umfassendes Wissen ermöglicht Ihnen tiefe Einblicke in Geschichte und Kultur, aber auch die aktuelle Situation der bereisten Länder.



10 REISETAGE

26.12.2024 - 04.01.2025 (Donnerstag bis Samstag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

Fr. 3970.-

Fr. 750.-

LEISTUNGEN

- Flug Genf – Casablanca / Marrakesch – Zürich
- Bequemer Reisebus
- Zugfahrt Casablanca-Fès in 1. Klasse
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Ausgesuchte 4*-Hotels, Halbpension
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation